



## Bericht Natur und Kultur Boll – Dentenberg – Bern vom 8. Dezember 2022



Nach einem feinen Kaffee und Gipfeli in Boll im Worblental, machen wir uns auf in Richtung Dentenberg. Wir überqueren die Worble, steigen den Wald hoch und kommen alsbald in die Lichtung des Dentenbergs. Der Weg führt uns weiter über Wiesenland, an Bauernhöfen vorbei zu einem schönen Platz am Waldrand, der uns etwas verweilen lässt.

In Sichtweite des Amselberges geht es weiter durch ein Waldstück und hinunter durch ein kleines Schlüchtli ins Gümligentäl. Wir erkennen die Häuser von Gümligen und wandern am Waldesrand entlang der Stadt Bern entgegen in die Schosshalde. Wir laufen über den alten Friedhof, der in weitem Gebiet von Bäumen und Licht durchflutet ist, Ruhe ausstrahlt und uns in Gedanken verweilen lässt. Hier liegt auch Paul Klee begraben, unweit davon liegt das Paul Klee Museum.

Bei der Schosshalde Bushaltestelle steigen wir ein und fahren zum Bärenpark. Im Tramdepot lasen wir uns zu einem Kaffee nieder bevor wir der Aare entlang zum Helvetiaplatz wandern. Einige der Wander:innen gehen ihres Weges, die Anderen treten ins Museum ein zu den Ausstellungen. Eindrücklich wird uns die Geschichte des Mitholz näher gebracht. Die Geborgenheit und der Verlust davon, sind spürbar und lassen verstehen, was fremdbestimmter Wegzug bedeuten kann.

Die Geschichte der Frauen am Berg ist eine Geschichte von Mut, Durchsetzung, Freundschaft, Aufbruch und dem Drang nach Selbstbestimmung. Eine Geschichte der Emanzipation der Frauen im Bergsport.

*Annemarie*



